

- „ Stärke, Gewandtheit und allgemeine Geschicklichkeit zu körperlichen Arbeiten und Verrichtungen. Denn wer dem Staate nicht mit dem Körper dient, dem ist Körperarbeit doch zur Erhaltung seiner Gesundheit unentbehrlich ;
- „ endlich Abhärtung gegen jedes Ungemach, weil kein Mensch von allem Ungemach frei bleiben kann

Als Vorbereitung des jugendlichen Geistes und Grundlage zur eigentlichen Erziehung für alle Stände ist.

- „ Das erste und zur ganzen Bildung nothwendigste, pünktlicher Gehorsam gegen ihre erste natürliche Obrigkeit, die Ältern oder gegen die, denen diese ihr Ansehn übertragen haben. Diesen Gehorsam muß man so bald möglich, und weit eher, als das Kind die Gründe fassen kann, warum es folgen soll, zur Fertigkeit zu bringen suchen. (*) Denn ist die Begierde zu herrschen, wie Rousseau diese Unart nennt, einmal zur Fertigkeit geworden, so werden alle Zurechtweisungen wenig fruchten.
- „ Das zweite, frühes Angewöhnen, von dem was ihre Neugierde reizte, nicht eher sich wegzuwenden, als bis sie nach ihrer Fähigkeit darüber belehrt sind. Werden Kinder eine Zeitlang stets von dem, was ihre Neugierde reizte, zurückgezo-
- (*) Bei einer vernünftigen Mutter wird das Kind die Fertigkeit zu gehorchen mit dem Laufen oft schon erlangt haben.